

autofrei
leben!

Die Initiative der Autofreien



Mitgliederrundbrief 1-2020

mit Einladung zur
Mitgliederversammlung
am 28. März in Münster

Mitgliederversammlung

am 28. März, 13 - 17 h in Münster

Die Mitgliederversammlung von autofrei leben! e.V. findet statt im Café Geistreich im Haus Freiburger Weg 55 in der autofreien Weißenburgsiedlung.

Programm in Münster

Freitag Abend ist Critical Mass, treff: 19 Uhr Domplatz
Am Samstag ab 10 h Treffen und Vorbereitung im Geistreich, MV von 13 - 17 h, anschließend Führung durch die autofreie Siedlung, die eine der größten in Deutschland ist; abends gemütliches Beisammensein mit den Münsteraner, eventuell ein Treffen mit der IG Fahrradstadt.

Übernachtungsmöglichkeit

Für alle, die genug Zeit für das Programm in Münster wollen, haben wir im Jugendgästehaus Aasee, Bismarckallee 31, 48151 Münster von Freitag bis Sonntag Betten reserviert. Sie kosten 40.- Euro pro Nacht.

Wenn Ihr also eine Übernachtung braucht, wendet Euch bitte erst mal an uns.

Schickt uns Eure Übernachtungswünsche an kontakt@autofrei.de

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Mitgliederversammlung ist nicht erforderlich.

Falls Ihr aber Materialien (Bücher, Flyer, Fahnen, Postkarten), von uns möchtet, gebt uns rechtzeitig Bescheid, damit wir sie mitbringen.

Tagesordnung

Die im Text genannten Paragraphen beziehen sich auf die aktuelle Vereinssatzung:

TOP 1. Begrüßung, Organisatorisches:

- Wahl Versammlungsleitung [§8 (7)]
- Wahl Protokollführung [§8 (12)]
- Beschluss über die Tagesordnung

TOP 2. Bericht des Vorstand:

- Bericht der Vorstandsmitglieder und Aussprache
- Kassenbericht / Bericht des Kassenprüfers
- Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

TOP 3. Vorschläge für Nachfolge des/der Kassenverantwortlichen
Andrea Fromm wird Ihr Amt abgeben und möchte den/die Nachfolger*in einarbeiten. (Auch wer nicht zur MV kommt, darf sich bewerben.)

TOP 4. Kurzberichte aus den Regionen:

Hier können alle Mitglieder berichten-

TOP 5: Informationen und Möglichkeiten der Mitarbeit bei der Aktualisierung der Webseite von autofrei-leben!

TOP 5. Diskussion zu Projekte, Aktivitäten & Themen des Vereins:

- Spezialradmesse Ende April (Standbetreuung)
- Parking Day (Unterstützung von Stadt zu Stadt)
- Infostände, Teilnahmen an Umwelttagen
- Anfragen anderer Organisationen zur Vernetzung und Kooperation
- bei Facebook und Twitter?!

TOP 6. Anträge:

- Anträge zur Tagesordnung sind zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen. *In begründeten Einzelfällen kann ein Antrag zur Tagesordnung auch zu Beginn der Sitzung gestellt werden. (In diesem Fall bitte ein paar Ausdrucke mitbringen)*

Antrag Heiko Bruns:

» Der Verein „autofrei leben!“ tritt der Bundesinitiative Tag des guten Lebens bei. «

Siehe Seite 3 und

www.davidebrocchi.eu ; <http://tagdesgutenlebens.berlin>

TOP 7. Sonstiges, Abschied:

- eventuell: Ankündigungen & Erklärungen des Vorstands
- Ende der Mitgliederversammlung und Verabschiedung durch die Versammlungsleitung

autofrei
leben!

Überregional: Der Tag des guten Lebens

Das Gute Leben ist autofrei

Tag des Guten Lebens am 07. Juni in Berlin

Vor zwei Jahren haben sich drei Nachbarschaften – in Berlin besser bekannt als Kieze – auf den Weg gemacht: Auf mehreren Treffen haben sich die Menschen aus einem Kiez ausgetauscht wie das gute Leben in ihrem Kiez für sie aussieht. Höhepunkt dieses Prozess' ist ein Tag, der von den Bewohner*innen gestaltet wird.

„Stellt euch vor, ihr dürft gemeinsam als Nachbarschaft euren gemeinsamen Alltagsraum gestalten, was würdet ihr tun?“

Am ersten Sonntag im Juni wird der Tag des Guten Lebens nun erstmals in Berlin stattfinden. Unterstützt wird er von „Gutes Leben Berlin – Bündnis der Kieze“ – einem breiten Bündnis von 50 Verbänden, dem auch autofrei leben! angehört.

Auf autofreien Straßen und Plätzen, in Zwischenräumen (z.B. U-Bahn-Stationen, urban gardening-Flächen), Theatern, Schulen

oder auch Wohnprojekten in einem ganzen Quartier darf jede Nachbarschaft am Tag des guten Lebens eigene, selbst entwickelte Konzepte des guten Lebens erlebbar und kreativ umsetzen. Es können gemeinsame Antworten auf die Klimakrise – insbesondere im städtischen Raum –, auf soziale Herausforderungen wie wachsende Ungleichheit und Segregation, sowie neue Formen der Demokratie diskutiert, entwickelt und erprobt werden. Aus dieser Erfahrung des Tags des guten Lebens, in dem sich zahlreiche bestehende Prozesse und Initiativen treffen, werden diese potenziert und neue Prozesse und Initiativen entfaltet.

Der Tag des guten Lebens ist kein Event, sondern er wirkt als Katalysator von verschiedenen Prozessen einer komplexen Transformation aus dem Lokalen zum Globalen – durch unkonventionelle Allianzen auf Augenhöhe. Seine nachhaltige Wirksamkeit ergibt sich einerseits aus dem partizipativen Prozess,

der dem Tag vorangeht, und andererseits durch die Möglichkeit, kollektive Selbstwirksamkeit zu erfahren, die Transformation im großen Maßstab vor Ort mitzugestalten und tatsächlich zu erleben.

In Köln findet der Tag des guten Lebens bereits seit 2013 einmal jährlich in abwechselnden Quartieren statt. 2017 erhielt die Initiative den ersten Deutschen Nachbarschaftspreis der Stiftung nebenan.de. Zum tragenden Bündnis Agora Köln gehören fast 130 Organisationen. In Dresden ist für 2020 sogar eine Woche des guten Lebens geplant. Die äußere Neustadt wird vom 30. August bis zum 6. September 2020 für Autos und Motorräder gesperrt und die Gestaltung des Straßenraums den Anwohner*innen überlassen

Weitere interessierte Mitstreiter sind in Wuppertal, Minden und Kiel.



mehr Informationen:

Berlin: gutesleben.berlin

Köln: tagdesgutenlebens.de

Dresden: wochedesgutenlebens.de

Minden: gwoe-owl.org/minden-luebbecke/eine-andere-stadt-ist-moeglich-januar2020/

bundesweite Lernende Charta zum Tag des guten Lebens: <http://bit.ly/tdgl-charta>

Theorie: daveibrocchi.eu

Wand des guten Lebens im Kaskelkiez (Berlin-Lichtenberg)

Termine



**25./26. April 2020, Germersheim:
SPEZI 2020 – 25. Internationale Spezialradmesse**

„Informieren Sie sich hier über die weltgrößte Messe für Liegeräder, Falträder, Dreiräder, Vierräder, Tandems, Velomobile, E-Bikes und Pedelecs, Reha-Mobile, Lasten- und Transporträder, Klassiker, Fahrradanhänger, Ruderräder, Familienräder, Stufentandems, Tretroller, Sesselräder, Einräder und Kombinationen daraus. Besuchen Sie unsere Fachvorträge, machen Sie mit bei der Verlosung und – vor allem

– fahren Sie die Spezialräder auf den Testparcours Probel!“
autofrei leben! ist bestimmt wieder in Halle 3, Stand 10 zu finden.

Kontakt & Informationen:
SPEZI – Die Spezialradmesse, Hardy Siebecke, Robert-Schuman-Straße 42, 76726 Germersheim,
Fon 0 72 74 - 90 91 24
www.spezialradmesse.de

20. Mai 2020

Wie jedes Jahr brauchen wir wieder ein paar Leute, die am Infostand helfen. Dafür gibts freien Eintritt.

Ich war die beiden letzten Jahre dort und kann Euch versichern: Die Spezi ist spannend und bietet das Allerneueste, was Fahrradüftler sich erdenken. An Stand kommt man mit vielen Menschen ins Gespräch.



**Ride of Silence
18. Mai weltweit um 19.00 Uhr,**

Der „Ride of Silence“ ist eine jährlich am 18. Mai durchgeführte stille Gedenkfahrt an Radfahrer*innen, die im Straßenverkehr getötet oder verletzt wurden. Der erste Ride of Silence fand im Jahre 2003 in Dallas in Texas/USA statt. Ursprünglich war er nur als einmalige Aktion geplant, aber er wurde in den darauffolgenden Jahren wiederholt und in immer mehr Städten durchgeführt. Im letzten Jahr be-

teiligten sich Radfahrer*innen aus 445 Städten in 48 Ländern an der Mahnfahrt.

Die größte Gedenkfahrt fand mit 1.500 Teilnehmer*innen in Berlin statt – letztes Jahr erstmals organisiert vom ADFC Berlin. Außerdem gedachten in Bamberg, Berlin, Darmstadt, Dortmund, Frankfurt, Hannover, Köln, München, Oldenburg, Osnabrück, Stuttgart und Wiesbaden Fahrradfahrer*innen den Toten.

Die Berliner Gruppe von autofrei leben! hat in den vergangenen Jahren ein oder mehrere Ghostbikes zur Erinnerung an getötete Radfahrer*innen betreut.

Berlin,

Start am Brandenburger Tor

Net: www.rideofsilence.org

<https://adfc-berlin.de/aktiv-werden/bei-demonstrationen/ride-of-silence-demo.html>



**Tag des guten Lebens
7. Juni 2020, Berlin
in drei Kiezen in Mitte,
Lichtenberg und Neukölln**

Das Konzept des „Tag des guten Lebens“ wird seit 2013 in Köln von der Bürgerinitiative Agora Köln jährlich in wechselnden Stadtviertel erfolgreich umgesetzt. Ziel des Tages ist es, die Nachbarschaft zusammenzubringen und den öffentlichen Raum als Gemeingut zu nutzen. Dafür wird der Kiez an einem Sonntag autofrei sein.

Zu den Grundsätzen des Tags des Guten Lebens gehört, dass an dem Tag nichts verkauft und nichts gekauft werden kann, damit unterscheidet er sich deutlich von sonstigen Straßenfesten. Stattdessen soll miteinander geteilt oder geschenkt werden. Damit wird der soziale Zusammenhalt gestärkt. Um sich auf den Straßen begegnen zu können, sollen die Autos an dem Tag in anderen Gebieten geparkt werden und kein Durchgangsverkehr zulässig sein.

Die Berliner Gruppe von autofrei leben! engagiert sich im Berliner Bündnis „Gutes Leben Berlin – Bündnis der Kieze“ und hat Ende August 2019 einen Workshop zum Einstieg in den PARK(ing) Day durchgeführt.

Kontakt & Informationen:

Berlin21, Greifswalder Straße 4,
10405 Berlin, Fon 030 – 498 54
107

Net: gutesleben.berlin



**Mobilitätstags in Böblingen
9. Mai 2020**

Nach der erfolgreichen Durchführung der ersten beiden Mobilitätstage wird am 9. Mai der 3. Mobilitätstag von der Stadtverwaltung Böblingen organisiert. Ideen, Vorschläge, Anregungen, etc. fürs Veranstaltungsprogramm sind noch willkommen. Unsere Mitglieder aus Herrenberg sind für autofrei leben! dabei.



**7. Juni 2020, Berlin:
Fahrradsternfahrt & Umweltfestival**

- weltweit größte Fahrraddemonstration und Ökomarkt
Kontakt & Informationen:
ADFC Berlin, Yorckstr. 25, 10965 Berlin-Kreuzberg, Fon 030 - 448 47 24
GRÜNE LIGA Berlin, Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin, Fon 030 - 4433 91-0
Net: www.fahrradsternfahrt.de
www.umweltfestival.de



**21. Juni 2020, Leipzig:
Ökofete des Ökolöwen**

Im Juni finden in Leipzig die Umwelttage statt. Als abschließender Höhepunkt in diesem Jahr die Ökofete. Bis zu 15.000 Besucherinnen und Besucher tummeln sich an den etwa 120 Ständen im Clara-Zetkin-Park. Dieses Jahr sind wir wieder auf der Ökofete dabei. Die Fete läuft von 12.00 bis 19.00 Uhr. autofrei leben! wird sich wieder mit einem Stand beteiligen.
Kontakt & Informationen:
Ökolöwe Leipzig e.V., Haus der Demokratie,
Bernhard-Göring-Str. 152, 04277 Leipzig
Fon 0341-3065-370, Fax -179
Net: www.ökofete.de
E-Mail: ökofete@oekoloewe.de



**25. Juli bis 08. August 2020
Tour de Natur 2020**

Voraussichtlich Münster-Nijmegen-Ruhrgebiet-Hambi-Köln
Die Tour de Natur ist 1991 aus dem Widerstand gegen die „Thüringer-Wald-Autobahn“ entstanden. Und widerborstig stellt sie sich seitdem Jahr für Jahr an die Seite von Umweltaktivisten und nimmt Themen aus der Verkehrs-, Ener-

gie- und Friedenspolitik auf. Organisiert wird die zweiwöchige Demoradtour komplett ehrenamtlich, basisdemokratisch und mit einem gewissen Maß an kreativem Chaos. Menschen aus ganz Deutschland und aus der jeweiligen Region bringen viele Ideen zusammen und erfinden die Tour jedes Jahr wieder neu.

An der Tour nehmen auch einige Mitglieder von autofrei leben! seit Jahren engagiert teil.
Kontakt & Informationen: Tour de Natur, Grüne Liga Dresden, Schützengasse 16/18, 01067 Dresden
Net: www.tourdenatur.net
E-Mail: buero@tourdenatur.net



**18. September 2020, weltweit
PARK(ing)DAY**

Der Park(ing) Day ist ein eintägiges globales Experiment und fand 2005 erstmals in San Francisco statt. Seitdem verbreitet er sich auf der ganzen Welt!

Idee ist, Auto-Parkplätze für ein paar Stunden in öffentlich nutzbare Flächen umzugestalten und so den öffentlichen Raum zurückzuerobern, der sonst nur von parkenden Autos eingenommen wird. Der PARK(ing) DAY ist eine weltweite Aktion, bei der alljährlich Künstler*innen, Designer*innen oder ganz normale Bürger*innen einen abgegrenzten Parkplatz in einen temporären öffentlichen Park verwandeln.

Sie demonstrieren damit gegen die massive Platzverschwendung durch Parkfläche für Autos in den Städten, u.a. in Berlin, Karlsruhe, München, Leipzig, Stuttgart ... Ist eure Stadt dieses Jahr mit dabei ... ?
Kontakt & Informationen:
über autofrei leben!
Net: www.parking-day-berlin.de

Autofrei in Berlin

Barcamp autofrei #4

Am 20.11.2019 trafen sich in den Räumlichkeiten des LIFE e.V. in der Rheinstraße circa 20 Aktive verschiedener Berliner Bürger*innen- und Nachbarschaftsinitiativen und Vereine zum vierten Barcamp Autofrei. Dort werden die Inhalte durch die Teilnehmer*innen gesetzt, man tauscht sich aus, lernt einander kennen und verabredet gemeinsame Projekte.

Geleitet und moderiert wurde der Abend von Heinrich Strößenreuther, Mit-Initiator des Volkstentscheid Fahrrad in Berlin und Mitgründer von Changing Cities e. V. sowie von Heiko Bruns von autofrei leben e. V.. Heinrich war zum letzten Mal als Moderator dabei.

Lokale Verkehrswende

Die „Initiative lokale Verkehrswende (INLOVE)“ ist ein Projekt von Life e.V. Sie führt autofreie Aktionstage durch, wie etwa auch den PARK(ing) Day. Weiterer Schwerpunkt ist das „Kiezlabor Mobilität“, in dem Anwohner sich neue Ansätze für Mobilität in ihrem Quartier überlegen und testen.

Sommerflotte und Spielraum auf der Mierendorff-Insel

Rolf vom Insel Projekt Berlin berichtete von der u. a. durch BMW gesponserten Kampagne „Deine Sommerflotte 2019“ auf der Mierendorff-Insel, bei der 42 Autofahrer für einen Monat auf ihre PKWs

lottenburg-Wilmersdorf. Die freigewordene Straßenfläche wurde in der Zwischenzeit möbliert, begrünt und für Aufenthalte, Veranstaltungen zum Spielen etc. genutzt.

Viel Bürger*innenbewegung in Berliner Kiezen

Die einfach zu beantragende und durchzuführende, jahreszeitlich und terminlich begrenzte, kostenlose Aktion einer „Temporären Spielstraße“ (seit 08/2019 in Berlin), für die nur zwei entsprechende Verkehrsschilder und zwei Verantwortliche nötig sind. Für den ausgeschildderten Zeitraum müssen die dort abgestellten Fahrzeuge die Straßen verlassen. Diese Regelung gibt es bereits in Kreuzberg (Böckstraße in der Sommersaison jeden Mittwoch 14 – 18 Uhr), in Pankow und Prenzlauer Berg. Wir werden prüfen, ob die BVV Cha-Wi diese Möglichkeit, Spielstraßen befristet zu schaffen, schon unterstützt.

Eine weitere Anregung waren Protestpicknicks auf stark befahrenen Straßen, wie z. B. der Katzbachstraße in Kreuzberg. Dies hat dort zu der Einrichtung einer 30-Zone durch die zuständigen Senatsverwaltung SenUVK geführt.

Der „Park(ing) Day“ als Aktionstag ohne Sondernutzungsgenehmigungen findet am 18. September 2020 zum nächsten Mal weltweit statt, auch in Berlin. Ziel ist es, die Straßen von parkenden Autos zu befreien und Parkräume anders zu nutzen. Hier wünschen sich die Koordinator*innen von autofrei leben! Unterstützung in der heißen Phase August/September.

Auch die verstärkte Wiedereinführung bzw. Verlängerung von Straßenbahnlinien – wo möglich – als effektives, kostengünstiges Massenverkehrsmittel für Menschen und Güter (wie in den 50er Jahren in ganz Berlin) wurde vorgestellt.



Er konzentriert sich auf sein neues Projekt „German Zero“ – einer Initiative, die Deutschland bis 2035 klimaneutral machen möchte.

verzichteten und statt dessen kostenlos 21 alternative Angebote wie Carsharing, Lastenräder, E-Roller, E-Scooter, ÖPNV etc. kostenlos nutzen konnten. Das Ergebnis war, dass die Autofahrer zu 98% den ÖPNV als alternatives Fortbewegungsmittel wählten. Im Rahmen des Projekts wurden außerdem für zwei Wochen auf 13 dafür freiwillig durch Autofahrer geräumten Parkplätzen Aktionen für mehr Aufenthaltsqualität im Straßenraum durchgeführt – abgestimmt mit und genehmigt vom Bezirksamt Char-

autofrei
leben!

Unsere Webseite



Gegen die Dominanz des ruhenden Verkehrs – besser gesagt geparkten Autos, die alles andere als unterwegs sind und zu häufig falsch geparkt sind – richten sich zwei Initiativen: „Parkplatz Transform“ und die „Abschleppgruppe“. Während die ersten den genauen Bestand an Auto-Parkplätzen ermitteln möchte, um eine Diskussion über sinnvolle Nutzung des begrenzten öffentlichen Raums zu initiieren, schreiten die zweiten zur Tat und lassen Falschparker*innen umsetzen.

Weiter in 2020

Die Reihe der autofreien Barcamps wird auch 2020 fortgesetzt. Camp #5 soll Februar/März stattfinden. In der Zwischenzeit tauschen sich die Teilnehmer*innen über eine von autofrei leben! eingerichtete Mailingliste aus.

mehr

German Zero - germanzero.de
Initiative lokale Verkehrswende (IN-LOVE) - inlove.life-online.de
Sommerflotte - neue-mobilitaet.berlin/sommerflotte-2019
Temporäre Spielstraße – spielstrassen.de
Parkplatz Transform - xtransform.org
Berliner Abschleppgruppe – auf twitter unter [#Abschleppgruppe](https://twitter.com/Abschleppgruppe)

Wir haben begonnen, die Website www.autofrei.de neu zu gestalten.

Manfred Rebentisch, der schon lange Vereinsmitglied ist, übernimmt vorerst die alten Inhalte in einen moderneren Auftritt, der auch smartphone-tauglich ist. Das Entstehen kann unter <http://autofrei.comparat.software/> verfolgt werden.

Vom Inhalt her fangen wir mit der bestehenden Seite an, die uns Robert Rädels sehr schön gebaut hatte. Nun war in den letzten Jahren die Aktualisierung zurückgeblieben und im jetzigen Vorstand ist niemand mit dem Programm Joomla ausreichend vertraut.

Heute sollen Webseiten auch mit dem Händi gelesen werden können, das erfordert neue Programmierung und auch neue Graphik und einen kürzeren Schreibstil.

Wer mitmachen mag und **HTML**-Kenntnisse hat, kann sich melden bei karin.zickendraht@gmx.de

Bilder sind willkommen. Für Seitenköpfe sollten Fotos 1600 Pixel breit sein, für die kleinen Bilder im Text 600 – 800 Pixel.

Die **Texte** müssen auf das Wesentliche gekürzt werden. Jedes Thema startet mit einer kurzen Zusammenfassung. Wir suchen also Leute, die gut und klar schreiben können.



Millionen Menschen leben jetzt schon autofrei - viele davon selbstgewählt und gerne. Unsere Welt wird eine andere, wenn es noch mehr werden.

Aktiv werden



autofrei leben! ist ein Verein, der autofreie Menschen (und solche die es werden wollen) vernetzt und zusammen bringt. Sie können bei uns Unterstützung und Ratschläge bekommen, mitdiskutieren und durch Ihre Mitgliedschaft aktiv etwas für das autofreie Leben tun. Wir gehen auf Veranstaltungen, verteilen Flyer, tragen unsere Ideen und Vorstellungen nach außen und versuchen zu überzeugen.

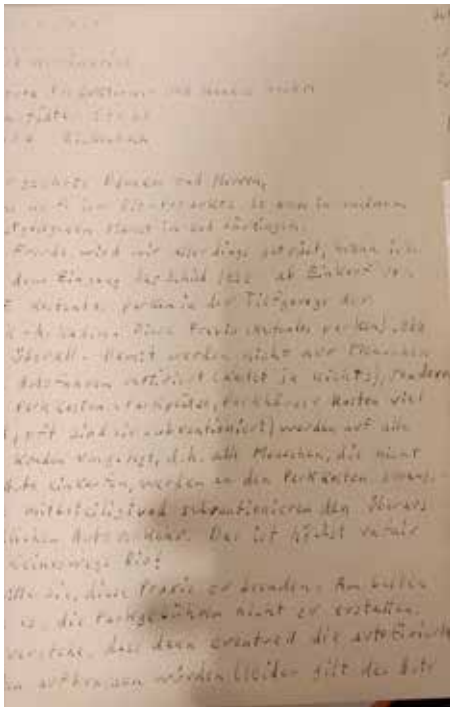
Autofrei vor Ort



Es gibt in Deutschland einige Orts- und Regionalgruppen. autofrei leben! e.V. hat zwar keine offiziellen Landesverbände o.ä., aber in vielen Städten und Regionen gibt es Ansprechpartner und/oder Ortsgruppen bzw. Regionalvertretungen. Nehmen Sie gerne Kontakt auf!

[REGIONALE GRUPPEN](#)

Handel übernimmt Kosten der Autofahrer. Wer zahlt dafür?



Bernhard schrieb an Alnatura:
Sehr geehrte Damen und Herren, ich kaufe Bioprodukte in meinem nächstgelegenen Laden. Die Freude wird mir allerdings getrübt, wenn ich am Eingang ein Schild lese, „Bei Einkauf ab 20.- Euro kostenlos parken in der Tiefgarage“. Damit werden nicht nur Menschen zum Autofahren motiviert, sondern die Parkkosten werden auf alle Kunden umgelegt und subventionieren den überaus schädlichen Autoverkehr.....
Noch ein Statement zum Schluss: Wer mit dem Auto zum Biomarkt fährt, lebt (unbewusst) nach dem Motto: Gesunde Bio-Kost für mich, Abgase, Lärm und Unfalldrohung usw. für mine Umwelt, Klimakatastrophe für die Nachwelt. Solche Menschen mag ich nicht subventionieren.

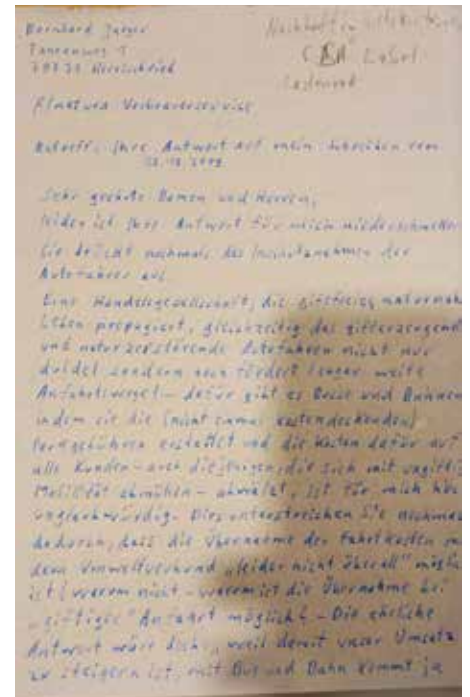
Dazu fanden wir noch:
<https://dasfahrradblog.blogspot.com/2015/03/warum-muss-deinen-parkplatz-bezahlen.html>

Die Antwort von ANATURA
... natürlich schätzen wir es sehr, wenn unsere Kunden mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen und legen u.. großen Wert darauf, bei allen unseren Filialen ausreichend Fahrradparkplätze zur Verfügung zu stellen. Nicht alle unsere Kunden wohnen in der Nähe, viele nehmen weite Anfahrtswege auf sich oder nutzen die Gelegenheit zum Großeinkauf, wenn sie ohnehin unterwegs sind. Während Fußgänger und Radfahrer natürlich grundsätzlich keine Gebühren zahlen, müssen Autofahrer dann allerdings zusätzlich die oft recht teuren Parkplätze bezahlen. In verschiedenen unserer Filialen geben wir daher einen kleinen Zuschuss zu den tatsächlichen finanziellen Aufwand (Parkschein).... Dies ist eine Kostenerstattung für eine Auslage, die im Zusammenhang mit dem Einkauf in unserer Filiale entsteht.

Wir sind ...sicher, das unsere Kunden ohnehin sehr umweltbewußt handel...
Wir haben ein Pilotprojekt in einer



Filiale, bei dem wir Kunden, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gekommen sind und für einen bestimmten Wert einkaufen, bei Vorlage des Fahrscheins die Rückfahrt erstatten.....



Aus der Antwort von Bernhard:
Ihre Antwort drückt nochmal das In-Schutz-Nehmen der Autofahrer aus. Eine Handelsgesellschaft, die giffreies, naturnahes Leben propagiert, gleichzeitig das gifterzeugende und naturzerstörende Autofahren nicht nur duldet, sondern sogar fördert, indem sie die Parkgebühren erstattet und die Kosten dafür auf alle Kunden abwälzt, ist für mich höchst unglaublich. Dies unterstreichen Sie nochmal dadurch, dass die Übernahme der Fahrkarte mit dem Umweltverbund „leider nicht überall“ möglich ist. Unglaubliche Menschen unterstütze ich nicht, daher werde ich ALNATURA künftig meiden. Sollten Sie Ihre Strategie ändern, würde ich Werbung für Sie machen.

(alle Texte gekürzt von Gunhild)

Aus Berlin in die Welt: Bündnis Temporäre Spielstraßen

Im März 2019 haben wir von autofrei leben! zusammen mit dem Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden e.V. (DaKS), dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. (dkhw), dem BUND Berlin e.V. und anderen Initiativen und Einzelpersonen das Berliner Bündnis Temporäre Spielstraße gegründet.

Ziel des Bündnisses ist es, Temporäre Spielstraßen in Berlin als gängiges Instrument zu etablieren, einerseits durch Lobbyarbeit in Politik und Verwaltung und andererseits durch konkrete Beratung und Unterstützung von lokalen Initiativen.

autofrei leben! unterstützt das Bündnis nicht nur mit ehrenamtlicher Arbeit (Heiko & Cornelia), sondern beteiligte sich 2019 auch mit 500 Euro an den Kosten.

Bei einer Temporären Spielstraße wird eine Straße in der schönen Jahreszeit in regelmäßigen Abständen (einmal pro Woche oder Monat) für den Autoverkehr gesperrt, und steht dann der Nachbarschaft zur fröhlichen Bespielung zur Ver-

fügung. Ob der ruhende Verkehr umgeparkt werden muss, wird von Fall zu Fall entschieden. Wichtige Anlieferungen, Krankentransporte, etc. sind weiterhin möglich.

Temporäre Spielstraßen

- erfordern keinen Umbau, verursachen also keine Kosten und sind somit sehr flexibel und jederzeit reversibel - man kann es einfach mal ausprobieren.

- werden von den Anwohner*innen initiiert und organisiert und fördern somit die gute Nachbarschaft.

- kommen zwar „bescheiden“ daher, haben aber das Potential, große Veränderung anzustoßen, da sie Selbstverständlichkeiten aufbrechen und aufzeigen, wie viel sinnvoller man Straßen nutzen kann.

Dass das hierfür nötige Straßenschild in Berlin eingeführt wurde, dafür mußten wir acht Jahre lang kämpfen. Aber seit August 2019 steht es in der Böckhstraße im Kreuzberger Graefekiez, siehe

Foto. Das ist ein riesiger Meilenstein und hoffentlich der Auftakt für viele Temporäre Spielstraßen in Berlin und anderswo! Dafür brauchen wir weitere Initiativen, es wäre also toll, wenn Ihr helft, das Thema bekannt zu machen, oder gar selber eine Temporäre Spielstraße bei Euch initiiert, es muss auch nicht Berlin sein. WIR HELFEN UND BERATEN EUCH!

Berliner Bündnis Temporäre Spielstraßen

c/o DaKS e.V., Crellestr. 19/20,
10827 Berlin

Ansprechpartnerin: Cornelia
Dittrich

T (030) 7009425-90 (Do 9-12 h)

M 0172-7483990

info@spielstrassen.de

www.spielstraßen.de

Inzwischen gibt es tolle Nachrichten. Für 2 Jahre steht ein Zuschuss von 50.000 € aus Landesmitteln zur Verfügung.



IAA

Frankfurt 2019: IAA

Bereits im Februar rief eine Gruppe, die sich „autohasserInnen für Klimaschutz“ nannte, zum ersten Treffen, als "tupperparty" betitelt, ein um mit einer breiten Allianz Pläne zu schmieden. Sie wollten dem Verband der AutobauerInnen ordentlich in die IAA-Suppe spucken – sprich, das infame Treiben der AUTO-MAFIA in der Öffentlichkeit bloßstellen.

Ideen wurden gesammelt u. erste Szenarien für Störaktionen u. die Schaffung einer Gegenöffentlichkeit entwickelt auf verschiedenen Ebenen des weiten Spektrums des



civilen ungehorsams. Weitere Treffen folgten u. so kam dann am ersten Wochenende der IAA einiges zustande, was auch in den Medien ein nicht zu überhörendes - bzw. zu übersehendes Echo hervorrief. Es gab am Samstag eine grosse

Sternfahrt aus dem Ballungsraum Rhein-Main, an der ich vom Start in Offenbach Hbf bis zur Abschlusskundgebung vor dem Messegelände in Bankfurt teilgenommen habe - die Stimmung war gut; es war mit ca. 15000 RadlerInnen die bisher grösste Fahrraddemo in Hessen.

Critische Massen wälzten sich an diesem Wochenende durch Frankf. u. am Sonntag wurde fleissig blockiert u. agitiert.

Wahrscheinlich wird es Auswirkungen auf die Heilige und unbeschwerte Zelebration dieses pervertierten Spektakels in 2 Jahren u. fürderhin haben.

Eines hat sich auf jeden Fall gezeigt: seit die KlimaschützerInnen das Thema Verkehrswende anmahnen, geht deutlich mehr im Kampf gegen den Automobilitismus.

"hasta la victoria siempre"...

freundliche autohasser-grüsse, Mäx



Jan Staiger fotografierte einen der unseren bei der IAA, vielen Dank für das eindrucksvolle Bild

In Schwäbisch Hall berichtete das Haller Tagblatt über die Demos am 20. September und 29. November und stellte uns die zwei Fotos zur Verfügung. Danke!



autofrei
leben!

autofrei for Future

Quer durchs Land - Alle Jahre

Wir sind der Verkehr der Zukunft. Die Tour de Natur rollt in 14 Tagen 500 - 700 km durch Deutschland und demonstriert für eine Verkehrs- und Energiewende, nachhaltig Landwirtschaft, Frieden und Abrüstung. Wir lernen nicht nur voneinander, sondern auch bei Führungen und Vorträgen und vernetzen uns mit örtlichen Initiativen.



Leipzig

Am 20.9. auf der Großen Klimademo wurde die Gruppe von autofrei leben! von 25 000 Menschen begleitet und standen sogar unter Polizeischutz.

Schwäbisch Hall

Gwendolin schreibt: Ich war an beiden Terminen dabei + hatte als Plakat einfach eine der guten alten Postkarten von autofrei vergrößert + siehe fotos. Auf dem Bild vom 20. 9. in der Zeitung ist das Schild auch sehr gut erkennbar + hatte somit zusätzlich zur Wirkung auf der Strasse noch die Chance über die Zeitung unsere Botschaft rüberzubringen.

Am 29.11. gab es bei unserer Demo auch einen sehr guten Redebeitrag zum Thema Verkehrswende, über den ich mich sehr gefreut habe, denn gerade hier auf dem Land erscheint es ja den meisten so, als könne ein Mensch ohne Auto garnicht überleben ...



München, 20. 9.19

Die Polizei sprach von 40 000, der Veranstalter von 60 000 Menschen ... Auf dem Heimweg plötzlich allein. Rund um den Königsplatz waren die Straßen gesperrt.



Bahn - koste es, was es wolle

Auch wenn wir hier keine Süßigkeiten bewerben, so sei doch ein Hinweis zum immer wiederkehrenden eCoupon Rabatt erlaubt.



Nach Nutella über den Sommer 2019 und Paydirekt Aktionen gibt es bis März 2020 in Aktionspackungen „duplo“ und „hanuta“ und „Yogurette“ einen numerischen Aktionscode. (! ein Hinweis auf den 10 € -eCoupon ist auf der Packung, nur solange Vorrat reicht im Handel erhältlich !)

Mit diesem Aktionscode kann von der Internetseite ferrero-reisefieber.de ein elektronischer Gutschein (eCoupon) im Wert von 10 € heruntergeladen werden. Dieser Aktionscode kann bis zum 31. März 2020 zum Herunterladen des eCoupons genutzt werden. Auch ein Gewinnspiel gibt es.

Die eCoupons im Wert von 10 € können bis zum 31. März 2020 innerhalb des Bestellprozesses unter bahn.de oder über die Buchungs-App „DB Navigator“ beim Kauf mit einem Mindestfahrkartentwert von 29,90 € eingelöst werden. Der Preis der Fahrkarte wird um den Wert des/der eCoupons reduziert.

Da man – wenn man eine Fahrkarte für zwei (oder mehr) Personen kauft, zwei eCoupons pro Buchung einlösen kann, ergeben sich höchst interessante Spar Möglichkeiten. So kann das Baden-Württemberg Ticket für 10 € statt 30 € gekauft werden, oder der Fahrpreis für eine Bahnfahrt zum Basispreis

von 17,90 durch Mitnahme eines Bahncard Inhabers (der gar nicht mitfahren muss) auf 31,30 erhöht werden, um dann wieder 20 EUR abzuziehen.

Die verbleibenden EUR können auch mit 7-stelligen Gutscheinen bezahlt werden. Da das DB System erst die Gutscheine und dann die eCoupons abzieht, sollte der Gutschein passend (oder knapp unter dem Fahrkartenpreis minus eCoupon(s)) eingegeben werden.

Es kann sich auch lohnen eine Fahrt zu stückeln oder eine Mitfahrerfreifahrt mitzubuchen (da gibt es für Flexpreisbuchungen immer wieder Angebote für BahnCard Kunden), nur damit ein zweiter eCoupon Feld aufgeht und ein zweiter eCoupon eingetragen werden kann. Und wer weiß, vielleicht fährt dann doch noch jemand mit...

Diese Aktion ist durch den möglichen Rabatt von über 70 Prozent so verrückt, dass wir an dieser Stelle darauf hinweisen. Wer sich auskennt fährt günstiger Bahn.

Halt, nicht alle! Dieses Angebot funktioniert nur online, das ist für alle, die sich nicht den Datenkraken im Internet ausliefern, ungerrecht und ärgerlich.

Normalere Preise wären uns lieber. Denn den Minipreisen stehen abschreckende Preise für unerfahrene mögliche Neukunden der Bahn gegenüber.

Andreas Kegreiß, ist im Vorstand bei uns und im Fahrgastverband PRO BAHN im Landesvorstand und im Fachausschuss Tarife

„aus Baden-Württemberg kann ich Positives über 2019 vermelden:

Der VVS (Verkehrsverbund Stuttgart) hat seine Tarifzonen vergrößert und zusammengelegt. Dadurch haben sich die Fahrpreise im öffentlichen Nahverkehr deutlich verbilligt, auf längeren Strecken um beinahe 50%, weil weniger Zonengrenzen überfahren werden müssen.

Durch eine Kooperation der Verkehrsverbände in Baden-Württemberg wurden auch die längeren Strecken billiger, z.B. von Stuttgart nach Karlsruhe oder Heidelberg. Bisher betrug der Preisunterschied zwischen

Nahverkehrszug und IC nur wenige Euros, nun kostet der Nahverkehr fast nur noch die Hälfte. Und Bahncard-Rabatt gibt es noch oben drauf.

Es gibt auch neue, schnelle Nahverkehrs-Züge mit Stromsteckdosen, Tisch und WLAN an allen Plätzen.

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/bus-und-bahn/verkehrsverbuende-tarife/tarife>

<https://www.bwegt.de/bwegt>

Andrea aus Stuttgart:

München

Wenn nicht grad Lift, Rolltreppe, Stellwerk oder Signale streiken, ist man in München gut unterwegs.

Die Baustellen und Fahrplanänderungen allüberall trainieren das Hirn beim Finden von neuen Wegen und beim Austüfteln neuer Verbindungen.

Durch die Tarifreform sind die Preissprünge ins Umland kleiner geworden, manche Strecken deutlich billiger.

Für meine Seniorenkarte bekam ich 13 € Rückzahlung.

Aber wehe, Du willst über die Landkreisgrenze.

Gunhild Preuß-Bayer

Wie bringen wir + Ihr im Verein unser autofreies Anliegen voran?

Zwei Geschichten

Die erste:

Vorsitzende eines Vereins namens „autofrei leben!“, toll, da hat man was zu sagen und kann was bewegen. Da kommt die Presse mit Anfragen oder jemand will Dich als Redner aufs Podium. Du wirst um einen Artikel für eine Verkehrs-Zeitschrift gebeten und der Planungsdezernent sagt: „Ihren Verein mit seinem Know-how brauchen wir für die zukünftige Verkehrsplanung.“

Die andere Geschichte:

Die Presse kennt Dich nicht, der Planungsdezernent weiß nicht, dass es den Verein gibt und noch weniger, welche zeitgemäßen Positionen er hat.

Du siehst, dass die Zeit reif ist für Verkehrswende und autofreie Städte. Aber wie können wir bekannt machen, dass das voll unser Ding ist?

Als Verein können wir mehr als als Einzelkämpfer.

Aber erst mal müssen wir „HIER“ rufen, Leute, es gibt uns. Und wir müssen wissen, wer wir selber sind und wie wir am besten unsere Kräfte vereinen.

Wie das geht? Darüber zerbrechen wir uns manchmal den Kopf. 2019 und 2020 waren wir jeweils im Januar in Kassel zu einem Arbeitwochenende.

Vereine müssen einen Haufen Formalitäten abarbeiten

Mitgliederversammlungen und die Verwaltung der Finanzen, da wir so weit auseinander wohnen und unsere Mitglieder in ganz Deutschland verstreut sind, entsteht die Frage, wie wir uns gegenseitig am besten auf dem Laufenden halten, wo unsere Flyer und Spuckis gelagert

werden können, wie die Webseite technisch gestaltet werden soll, wer sich um den Infostand auf der **Spezi** kümmert, und wie unsere Materialien nach Germersheim kommen, das ist oft viel mehr Thema als die Inhalte. Von 100 inhaltlichen Ideen bleiben vermutlich 97 liegen.



Wir machen inhaltlich viel. Auch wenns uns viel zu wenig erscheint.

Wir haben die „Thesen“ überarbeitet, das hat lange gedauert, bis sie aus der Druckerei kamen. Ich glaube aber, viele Mitglieder kennen sie gar nicht.

Ihr findet sie hier, www.autofrei.de/index.php/ueber-uns/selbstverstaendnis könnt aber auch ein gedrucktes Exemplar bestellen.

Wir haben vor 2 Jahren ein Buch geschrieben „Besser leben ohne Auto“, das war inhaltliche Arbeit mit großer Unterstützung durch den Verlag.

Auch diesen Ratgeber - fürchte ich - kennen viele Mitglieder nicht. Zur Erinnerung: Wer seine Beiträge zahlt, kann bei uns ein Exemplar bestellen.

Den Januar 2019 in Kassel nutzten wir auch für eine Information über das autofreie Mieterprojekt in der Unterneustadt. Ein Architekt aus der Nachbarschaft informierte uns vor Ort.

Thesen und Buch geschafft Nun müssen weitere Positionen erarbeitet werden

Wir brauchen neue Standpunkte. Für neue Fragen, wie z.B. Elektroauto und autonomes Fahren, Parkgebühren, Tempolimit sollten wir Positionen entwickeln, die wir als Flyer weitergeben können. Inhaltlich UND gestalterisch sollen die Papiere überzeugen. Langwierige, aber sinnvolle Arbeit.

Wenn wir mit der neuen Webseite auftreten, sollen Texte und Fotos up to date sein.

Wir rufen Euch deshalb zur Teilnahme an Arbeitsgruppen auf.

Für die AG Webseite spricht Karin an. karin.zickendraht@gmx.de

Wenn Ihr Herzensthemen habt, stellt dann bitte keinen Antrag „Der Verein soll sich um dies oder das kümmern“, sondern versucht, in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Vorstand, eine Arbeitsgruppe dazu zu gründen.

Jeder autofreie Mensch ist ein Argument fürs autofreie Leben.

Was Ihr alle als unsere Mitglieder tut, ist, Ihr lebt ohne Auto. Wer das tut, kommt meist nicht ungefragt davon.

Ihr habt für Euch selbst gute Argumente, die aber nicht jeden überzeugen.

Mich täte interessieren, wie Euch der Verein den Rücken stärken kann, was Ihr braucht, um aus dummen Fragen weiterführende Diskussionen zu machen, um aus Euren motorisierten Mitmenschen vielleicht sogar Nachahmer zu machen.

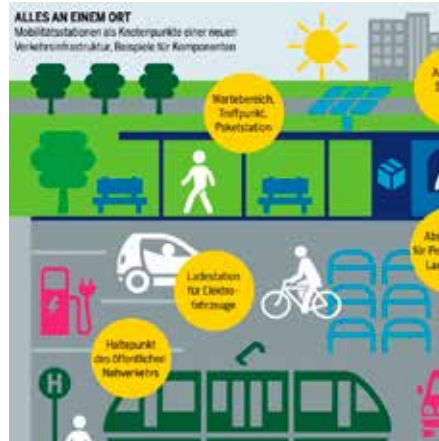
Mit autofreien Grüßen
Gunhild Preuß-Bayer

Mobilitätsatlas 2019

Daten und Fakten für die Verkehrswende

herausgegeben von
Heinrich-Böll-Stiftung und VCD
Verkehrsclub Deutschland e.V.

Der «Mobilitätsatlas 2019» ist das Kursbuch zur Verkehrswende. Er präsentiert Vorschläge und Lösungen für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Mobilität und bietet darüber hinaus Beiträge und Infografiken zu Elektromobilität, ländlichem Verkehr, autonomem Fahren, Klimaschäden und Gesundheitswirkungen von Verkehr. Der «Mobilitätsatlas 2019» hat 52 Seiten und erschien am 5.11.2019.



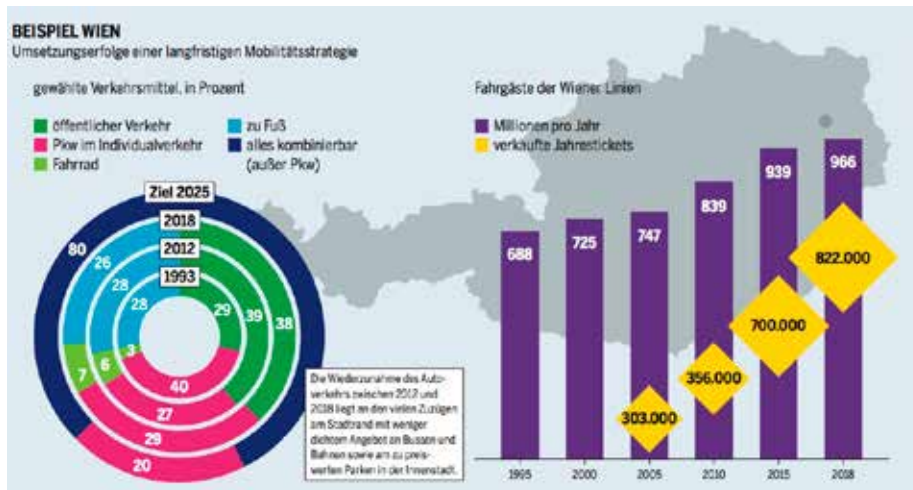
Jedes Thema wird aus einer Doppelseite dargestellt und mit übersichtlichen, aussagekräftigen Grafiken anschaulich gemacht. Wer sich für die Lektüre begeistern kann, ist dann für jede Diskussion mit aktuellen Argumenten ausgerüstet. Und durch die vielen bunten Grafiken wird das Lesen zum Vergnügen.

Im Internet kann man den Atlas als pdf herunterladen oder als Broschüre bestellen. Das Heft ist kostenlos, es müssen nur Versandkosten überwiesen werden.

https://www.boell.de/de/2019/11/05/mobilitaetsatlas-2019?dimension1=division_stift

Ich hoffe, dass Bestellungen ohne Internet über dies Adresse funktionieren:

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Schumannstraße 8
10117 Berlin
T +49 (30) 285 34-0
F +49 (30) 285 34-109



Inhaltsverzeichnis:

- Zwölf kurze Lektionen - Über Mobilität
- Geschichte - Welt in Bewegung
- Urbaner Raum - Von der autogerechten zur lebenswerten Stadt
- Umweltverbund - Auf die sanfte Tour
- Autoindustrie - Umbau einer Schlüsselbranche
- Antriebe - Strom im Tank
- Ländliche Räume - Wenn die Wege immer weiter werden
- Güterverkehr - Die Welt in Lieferketten
- Autonomes Fahren - Loslassen können

- Klima und Natur - Die schwere Last Verkehr
- Gesundheit - Atemlos in der Stadt
- Kosten - Falsche Abrechnung - Zahlen sollen die Anderen
- EU-Bahnverkehr - Lückenschluss für mehr Vernetzung
- Zivilgesellschaft - Die Verkehrswende von unten hat schon begonnen
- Dieselskandale - Teurer Schwindel
- Tourismus - Gute Ferien, schlechte Ferien
- Inklusion - Fortkommen für Alle
- Beschäftigung - Viel Arbeit, aber andere
- EU-Verkehrspolitik - Wettbewerb mit Infrastruktur
- Projekte - Es fliegt was in der Luft



Vereinsinfos für Mitglieder und die, die es werden wollen

Rundbrief:

Als Mitglied erhältst Du den Rundbrief, der 1 bis 2 mal im Jahr erscheint, entweder per Email oder per Post. Bitte achte darauf, dass wir immer eine aktuelle Adresse von Dir haben.

Mailinglisten

Mailing-Liste **intern**

Diese Mailingliste dient der Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder und steht nur Mitgliedern zur Verfügung. Sie ist kein Organ des Vereins autofrei leben! e.V.

Abgegebene Diskussionsbeiträge müssen daher nicht die Meinung des Vereins widerspiegeln.

Du kannst Dich anmelden mit intern-request@autofrei.de

Mailingliste **announce**

Diese E-Mail-Liste dient vorrangig der Verbreitung von Nachrichten und Ankündigungen rund um das autofreie Leben

Du kannst Dich anmelden mit announce-request@autofrei.de

Mailingliste **forum**

Diese E-Mail-Liste dient der Diskussion von autofreien Leben, Verkehr und nahe verwandten Themen. Themenfremde Beiträge bitte hier nicht einstellen.

Facebook, Twitter

Du kannst Fan unserer Seite www.facebook.com/autofreileben werden. Dort veröffentlichen wir regelmäßig Neuigkeiten zum autofreien Leben. Gewittert wird unter [@autofrei_leben](https://twitter.com/autofrei_leben).

Buch

Jedes Mitglied erhält auf Wunsch das Buch „Besser leben ohne Auto“, welches vier Vereinsaktive geschrieben haben.

Materialien

Falls du Flugblätter oder Postkarten von uns zum Verteilen haben möchtest, reicht eine kurze Nachricht. Eine Übersicht zu unseren Materialien findest du unter

www.autofrei.de/index.php/ueber-uns/publikationen und www.autofrei.de/index.php/mehr/postkarten-und-aufkleber

Zum Verkauf an Infoständen geben wir unser Material und auch das Buch „Besser leben ohne Auto“ auf Kommission.

Mitgliedsbeitrag - Spenden

**Bitte aktiv überweisen,
wir buchen nicht ab !**

Bitte überweise uns jährlich den von Dir gewählten Mitgliedsbeitrag. Wir machen keinen Bankeinzug.

Wegen Missbrauch steht unsere Kontonummer nicht mehr im Netz hier unsere Bankverbindung:

autofrei leben! e.V.
IBAN: DE08 4306 0967 6003 4042 00
(GLS Gemeinschaftsbank eG)
BIC: GENODEM1GLS

Gemeinnützigkeit

nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts München, Steuernummer 143/210/81690 vom 12. 11. 2019 für die Jahre 2016 bis 2018 sind wir wegen der * Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe und * Förderung des Umweltschutzes nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil der Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Mitgliedsbeitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Für Spenden unter 200,- Euro erkennt das Finanzamt meistens den Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg an. Spender und Empfänger müssen daraus klar hervorgehen. Der vorige Absatz soll dem beigelegt werden oder zumindest auf Anfrage des Finanzamtes kann man darauf verweisen.

Aber natürlich verschicken wir auch gern eine Spendenquittung – bitte um kurze Nachricht.

•••••
• autofrei leben! e.V.
• Heinrich-Böll-Str. 103
• D-81829 München
• Tel.: + 49 - (0) 30 - 2313 5674
• (AB, Rückruf)
• kontakt@autofrei.de
• www.autofrei.de
• Vorstand & Geschäftsführung:
• Gunhild Preuß-Bayer, Andrea
• Fromm
• Registergericht: Amtsgericht
• Stadtroda (VR 210471)
•••••

Schöne autofreie Grüße

Gunhild Preuß-Bayer

Für den Vorstand von
autofrei leben! e.V.

autofrei leben!

Die Initiative der Autofreien



autofrei leben! e.V.

Heinrich-Böll-Str. 103, D-81829 München

kontakt@autofrei.de

Tel.: +49-(0)30-2313.5674 (AB, Rückruf)

www.autofrei.de

Vorstand & Geschäftsführung:

Gunhild Preuß-Bayer, Andrea Fromm

Registergericht: Amtsgericht Stadtroda (VR 210471)